Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

26 (27.1.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 26.

Erftes Blatt.

Sonntag ben 27. Januar

Civ.-Nr. 713. Raufmann Anton Spener von London, vertreten burch Rechtsanwalt Grumbacher babier, hat bas Aufgebot ber babifchen 35 fl.-Loofe Serie 1608 Mr. 80362, Serie 1608 Mr. 80363, Serie 2342 Mr. 117085 und Serie 2342 Mr. 117089, beren Befig und Berluft glaubhaft gemacht wurden, beantragt. Der Inhaber biefer Loofe wird aufgeforbert, fpateftens in bem auf

Dienstag den 19. August 1884, Vormittags 10 Uhr,

vor bem Großh. Amtsgericht hierselbst — 1 Stod, Zimmer Rr. 1 — angeordneten Termin feine Rechte anzumelben und die fraglichen Loofe vorzulegen, wibrigenfalls bie Rraftloserflarung berfelben erfolgen murbe.

Rarleruhe, ben 12. Januar 1884.

Berichteschreiberei Großb. Amtsgerichts.

Jolly.

Bekanntmachung.

Seit 1. Januar b. 3. ift die hiefige Stadt, und zwar vorerft in provisorischer Beise, bezüglich ber Beratung ber herren Armenarate fur bie Mitglieber ber ftabt. Kranten-Berficherungs-Anftalt und die ftabt. Armen in 3 Diftrifte eingeteilt und wird

ber Teil weftlich der Rarl-Friedrich: begw. Ettlingerlandstraße burch herrn Dr. Bahr, Raiferftraße 223,

ber Teil öftlich der Rarl-Friedrichftraße burch herrn Dr. Neumann, Raiferfraße 147,

und ber Bahnhofftadtteil burd herrn Dr. Müller, Schügenftrage 16,

verfeben.

Die täglichen Sprechftunden ber herren Armenarzte werben, und zwar:

bie bes herrn Dr. Bahr Montags und Donnerftage,

" " " Dr. Neumann Dienstags und Freitags,

Dr. Müller Mittwoche und Samftage, jeweils Morgens von 8-9 Uhr im 2. Stod bes Rathhaufes (Babringerftraße), Bimmer Rr. 57, abgehalten,

Karlerube, ben 12. Januar 1884.

Armenrat: Spemann.

Die Christenlehre des Herrn Stadtpfarrer Laengin findet nicht um 1/4 12 Uhr, fondern um 13 Uhr im Pfrundnerhause ftatt.

Großh. Schullehrerseminar I.

(Bismardftraße 10). 2.2. Durch die bisherigen Anmelbungen von Schülern auf Oftern b. J. ift unsere unterste Klasse bereits überfüllt, so daß keine weiteren Anmelbungen angenommen werden können. Karlsruhe, den 24. Januar 1884. Die Seminardirection.

Jum Besten der Anstalt für Schwachsinnige in Mosbach, welche, um dem Bedürfnisse zu genügen, einen größeren Neubau unternehmen muß, wird Berr Professor Valentiner Wontag den 4. Februar, Abends 7 Uhr, im großen Saal des Rathauses dahier einen Bortrag über

"Die Fixsternenwelt"

ï

T

q=

Gintrittskarten hiezu (Saal 1 Mark, Gallerie 50 Pfg.) find in fammtlichen hiefigen Buch: und Mufikalienhandlungen zu haben. Indem wir dem verehrten Herrn Professor für sein unserer Anstalt bierdurch erwiesenes Interesse herzlichen Dank aussprechen, beehren wir uns, die Einwohner hiefiger Stadt zu dem Bortrage ergebenst

Der Verwaltungerat der Anstalt für Schwachsinnige in Dosbach. Schmibt, Stadtpfarrer. 3.1.

Montag den 28. Januar, Abends 8 Uhr, im grossen Rathhaussaale Bortrag des Herrn Emil Rittershaus ans Barmen. Thema: "Gottfried und Johanna Kinkel".

Eintritt für Nichtmitglieber . Rarten werden in ben Musikalienhanblungen ber Herren R. Claus, Fr. Dort und L. F. Schuster sowie Abends an ber Kasse abgegeben. Der Borftand des Raufmannischen Bereins.

Freiwilliges Krankenträger:Corps.

Montag ben 28. b. M., Abends 81/2 Uhr, theoretischer Unterricht in bem Musiksaale ber höhern Mäbchenschule, Sophienstraße 14. Karlbruhe, ben 23. Januar 1884.

Befanntmachung.
2.2. Intereffenten, welche zur liebernahme einer am hiefigen Blage zu errichtenben Gutersammelstelle geneigt waren, wollen fich gefälligst bis spätens ben 31. b. M. melben auf bem

Sandelsfammer für den Breis Rarlerube.

Befanntmachuna.

2.1. Die Lieferung ber Berpflegungsbebürfniffe 2c. für bas unterzeichnete Garnison = Lazareth pro 1. April 1884 bis Enbe März 1885, bestehend in etwa:

6000 Liter Bier,

18000 Pfund Roggenbrot, 5000 "Semmet, 400 "Zwieback, 13000 "Ochfenfleisch,

Ralbfleifch,

Schweinefleifc, Schinken,

Sped, geräucherten, Butter,

1800 "Buner, 10000 Stück Eier, 800 Pfund weiße Bohnen, 800 "Erbsen, 500 "Linsen, 800 "Beizengries, mittels:Graupe

Mittel-Graupen,

Gerftengrüße, Reis,

Fabennubeln,

600 "Fabennubeln,
10000 Liter Mild,
60 Pfund ungebrannten Kaffee,
60 "getrochete Pflaumen,
150 "weißen Zuder,
1800 "Rochialz,
200 Liter Weinessigenmehl,
20000 "Kartoffeln,
600 Liter Rothwein,
300 "Weißenwein.

Beigwein, 600 Pfund Kernseife

grüne Seife, Soba,

250 Syphonfüllungen Cobawaffer,

foll im Bege öffentlicher Submiffion bergeben werben und ift hierzu Termin auf

Freitag ben 8. Februar er., Bormittag 8 10 Uhr,

im Büreau des genannten Lazareths, Kriegsiraße Rr. 91 a, anderaumt. Bezügliche Offerten sind die dahin verschlossen, portofrei und mit der Ausschlossen, bertofrei und mit der Ausschlossen, vorieben, im genannten Büreau abzugeden und haben dieselben die Erklärung zu enthalten, daß den Submittenten die Lieferungs-Bedingungen bekannt sind. Letztere können im Büreau seden Tag eingesehen werden und sind von den Submittenten vor Abgade der Offerten zu unterschreiben. unterschreiben.

Karleruhe, ben 21. Januar 1884. Monigliches Garnifon-Lagareth. Bekanntmachung.

2.1. Die Bahlberechtigten ber Sandelstammer für ben Rreis Rarlernhe werben ju einer Bersammlung auf Montag den 4. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in bas Lotal ber Rammer eingelaben.

Tagesordnung:

1. Borlage ber Rechnung von 1883; 2. Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Kommission für 1883; 3. Wahl der Rechnungsprüfungs-Kommission für 1884;

4. Genehmigung bes Boranschlags für 1884. Rarlsruhe, ben 25. Januar 1884.

Die Sandelstammer für den Rreis Rarlerube.

Städtische Spar= und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Schulfparkaffe).

Die Ruckgabe ber uns vorgelegten Sparbuchlein findet noch Montag den 28. d. Mts., Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr,

im Rommiffionszimmer des Nathhaufes (1. Stod, Thure Dr. 5) fatt. Bir ersuchen die betr. Ginleger bringend, ihre Sparbuchlein an diefem Tage geft. abzuholen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1884.

Der Berwaltungsrath. Lauter.

2.1.

Holz: Verfteigerung

ans Großt. Harbiwald, Albih. Monumenischlag,
Dienstag den 29. d. M.:
300 Eichen, 12 Forlen, Rusholzstämme I., II.
und III. Klasse:
Wittwoch den 30. d. M.:
126 Eichen, 10 Forlen, Rusholzstämme I., II.
und III. Klasse,
25 Ster eichen Scheit I. Klasse,
73 Ster III. Klasse,
1180 Ster eichen Stockholz,
16 Loose Schlagraum.
Zusammenkunst ieden Tag früh 9 Uhr auf der
Friedricksthaler Allee am Canal.
Karlsrube, den 21. Januar 1884.
Großt. Hofsofist und Jagdamt.
2.2.

Holzversteigerung.

Wontag den 28. d. Mts., Bormittags 10 Uhr, werden im Materialhof binter dem Vierordisbad 20 Ster gemischtes Holz und 2 Lindenftämme,

fobann in ben Langenbruchwiefen beim ftabt. Baffer-

15 italienifde Pappelftamme, Silberpappelftamme unb

Erlenftamm gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Busammentunft im Materialhof. Karlsruhe, ben 25. Januar 1884. Städt. Wasser: und Straßenbauemt.

Brennholz-Berfteigerung.

2.2. Die Stadtgemeinde Durlach berfieigert aus dem diesjährigen hiebicklag im Gaisenrainwald am Dienstag den 29. d. Mts.,
Bormittags 9 Uhr:
82 Ster Pappelickeitholz, 166 Ster starke Pappelrollen, 2 Ster Klosbolz, 32 Loose unausbereitetes Stockbolz, darunter 2 eichene Wesgerklöse, 200 gemischte Wellen und 16 Loose Schlagraum.

Loofe Schlagraum. gifammentunft bei ben brei Stellfallen, in ber

Rabe von Gottesaue. Durlach, ben 22. Januar 1884. Stabtifche Begirtsforstei.

Eggenftein.

Stammholz-Berfteigerung.

Da bei ber beute stattgebabten Holzversteigerung ber Anschlag nicht erreicht wurde, so wird solches am Donnerstag den 31. d. Wies., Bormit-tags 11 Uhr, einer anderweiten Bersteigerung ausgesetz, und zwar: 59 Stämme Böllen, 6 Stämme Beiden, 3 Stämme Silberpappeln, 6 Stämme

Seeben, 5 Stamme Giberpappent, 6 Stamme Eichen und 2 Stämme Kuichen.
Die Zusammenkunft findet beim Rathhaus in Leopoldshafen ftatt, von wo aus man die Herren Steigerungsliebhaber in den Wald begleiten wird.
Eggenstein, den 25. Januar 1884.
Bürgermeisteramt.
2.1. Red.

Bersteigerungs-Ankündigung.

Im Bollstredungswege werben am Montag den 28. d. Mets.,
Mittags 11 Uhr.
in dem Rathhause in Graben folgende Fahrnisse gegen Baarzablung öffentlich versteigert und zwar:
2000 Exportssachen, 1 Gummi-Bierschlauch von etwa 5—6 m Länge, 1 Schreibsetretär, 1 Schreibstisch mit Aussah, 1 Spiegelschrant, 1 braunes Kanapee mit 6 Stühlen und 1 Fauteuil, 1 Ediffonniere, 1 ovaler Tisch, 6 Rodrsseil, 1 Komemode, 1 Salonspiegel, 1 Beitstatt mit Ross, Mastraße, Oberbett, 1 Kjulben u. 2 Kissen, 2 Nachteu. 1 Rähtsischen, 2 weitere Kommoden, 1 Kollswagen, 1/2 Centner Hopfen, ca. 20 Centner Kohlen, ca. 15 Centner Kartosseln, verschiedenes Fässer und sonziege Kadrnissstäde.
Karlsruße, den 24. Januar 1884.
Der Bollstredungsbeamte:

Der Bollftredungsbeamte: Gagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Ab lerftraße 32 ift ber 1. Stod im Hinterhaus, beftehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Mäheres im Laden.

3.1. Afademiestraße 8 ist ber 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern (worunter 5 geräumige), 2 Mansarben, Küche (Wasserleitung) und ionstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen bei dem Eigenthümer: Addemiestraße 10.

3.2. Afademiestraße 11 ist die neu hergerichtete Mansarbenwohnung mit Glasabschlüß, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherfammer und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermiethen. Anzusehen von 10 Uhr Morgens ab. Zu erfragen Asabemiestraße 9 im Hinterhaus im

Bu erfragen Atabemieftraße 9 im hinterhaus im

* Afabemiestraße 30 ift auf ben 23. April eine Wohnung von 2 ober 3 Zimmern und Bugebor zu vermiethen. Auch ift baselbst eine Wertftatte mit Lagerraum ju vermiethen. Naberes im

2.2. Am alien ftraße 26 ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Ruche, 1 Mansarbe, Keller und Wafferleitung zu vermiethen und ift auf 23. Februar

beziehbar. 2.2. Am alienftraße 77 ift im Scitenbau eine freundliche Wohnung, besiehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarben und allem Zugehör, mit Wasser-

küche, Mansarben und allem Zugehör, mit Wassers leitung und Entwässerung, auf 23. April zu vers miethen. Näheres im 2. Stod.

3.1. August aftraße 2 ist eine schöne Manssarbenwohnung von 2 Immern, Küche mit Wassers leitung und Keller auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist im 2. Stod ein hübsches Zimmer mit Küche zu vermiethen. Köberes im 2. Stod.

2.2. Bahnhofstraße 38 sind 2 Wohnungen von 3 und 4 schönen Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 3. Stod.

2.2. Bahnhofstraße 52 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Borderbaus, parterre.

*2.1. Bürger fir aße find auf 25. April zu vermiethen: im 1. Stod ein Laben mit 3 Zimmern, Kliche und Zugebör; im 2. Stod 3 Zimmer mit Küche und Zugebör; im 2. Stod des hinterhauses 2 Zimmer mit Küche und Zugebör. Auf Berlangen tann ein zu einer Werkstätte geeignetes Lotal bazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Amalienstraße 14 im Laben.

* Bürgerstraße (kl. Herrenstraße) 10 iff im 2. Stod des Borderhauses eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 23. April zu vermiethen. Näsheres im Borderhaus, parterre.

heres im Borberhaus, parterre.

*2.2. Erb prinz enstra Be 19 (fathol. Kirchen-plas), eine Treppe boch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 eb. 7 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laben.

Erbpringenstraße 25 ift eine Mansarben-wohnung, auf die Straße gebend, bestehend aus 3 Bimmern nebst Zugebor, auf den 23. April an eine ruhige, fleine Familie zu bermiethen. 2.1.

ruhige, sleine Familie zu vermiethen.

— Hirschstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, sofort oder später beziehdar zu vermiethen. Näheres bei Maurers meister Kendrick, Steinstraße 27.

3.1. Kaiserstraße 58, vier Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 3 auf die Straße gebenden Zimmern und einer Kammer nebst allem tonstigen Zugehör auf 23. April zu vermiethen; ebenso ist im Seitendau eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern auf April zu vermiethen.
Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Kaiserstraße 83 ist im Hinterhause eine

*2.2. Kaiserstraße 83 ist im hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Allov, Küche nehst Zugehör, auf 23. April d. J. zu versmiethen. Räheres im 2. Stod des Borberhauses.

- Kaiserstraße 127 ift eine Bohnung von 4—6 Zimmern, großer Küche, Keller und Jugebor nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

- Kaiserstraße 138 ist im hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlickeiten auf ven 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Kaiserstraße 138, 2. Stock.

*3.2. Kaiserstraße 225 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern, Mansarbe, Rüche, bestehend in je 5 Zimmern, Mansarbe, Rüche, heller, Holzplas, Antheil an der Waschtlüche nebst Gas- und Wassertleitung, auf Wunsch auch Antheil am Garten, zu vermiethen.

Karlstraße 35 ist im hinterhause, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf den 23. April zu vermiethen.

*3.3. Kreugstraße 4 (hinterhaus), eine Treppe hoch, ift eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Kilche (mit Glasabschluß, Gas: und Wasser-leitung) an eine ruhige Familie sogleich zu ver-

— Rreugstraße 22 ift im 3. Stock eine für sich abgefchloffene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Rüche mit Wasserleitung und Zugehör, sogleich zu vermiethen. Naberes daselbst im 3. Stock.

Rronenstraße 23 ift im 3. Stod eine Bohnung zu vermiethen, beftehend ans 4 Zimmern, Ruche 2c., mit Gas- und Bafferleitung verfehen. Preis 500 Mark.

4.4. Kronenftraße 24 (Ede ber Kaisers und Kronenftraße) ist ber 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas und Wassersleitung und Glasabichluß versehen, auf 23. April gu bermiethen.

— Leopoldsfraße 17 ift im hinterhaus im 3. Stod eine Mansarbenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laben.

4.4. En if en fir a fie 32 ift der 3. Stock, bestehend in 4 Bimmern nebft Manfarde und allem Bugehör, mit schöner Aussicht in Garten, auf 23. April zu vermiethen. Raberes par

* Marienstraße 21 find 2 Wohnungen auf ben 23. April zu vermiethen: die eine bestehend aus 2 Zimmern, Kuche 2c., die andere bestehend aus 1 Zimmer, Kuche 2c. Raberes im untern Stock.

— Rüppurrerstraße 4 und Schützensstraße 36 sind im Seitenbau gelegene Wohenungen von 2—3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Preis 180—220 Mart. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stod.

3.3. Scheffelstraße 4 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Kücke, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Antheil an der Waschstücke und am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermiethen. Das Kädere in der Wohnung selbst oder bei Maurermeister Berthold Pfeiser in Mahlburg. bei Maurermeifter Bertholb Bfeifer in Drablburg.

Baden-Württemberg

* Schüßenstraße 39 ift eine hübsche, kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, küche, keller und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stod.

*2.2. Schüßenstraße 102 ift der 2. Stod mit Glasabichluß, bestehend aus 3 Zimmern, küche, keller, Speicherkammer, Antheil am Trodenspeicher und Garten, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stod.

T=

10

te

le

— Spitalftraße (große) 7 ift eine schöne Bohnung, besiehend aus 3 Zimmern nebit allem Zugebör, auf 23. April zu vermiethen. Zugleich kann eine große Mansarbe abgegeben werben. Rästeres baselbit im Laben.

* Spital ftraße (große) 8 find einige kleine Bohnungen von je 2 Zimmern und Ruche nebst Bugebor auf 23. April zu vermiethen. Näheres

*21. Steinstraße, in der Nähe des Bahns hoses, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumis gen Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vers miethen. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gads u. Kassetleitung und Canalistrung vers eben. Bu erfragen Atademieftraße 23 im hinter=

haus, parterre. * Steinftraße 11 finb ber 2. und 3. Stod, bestehend in je 3 Zimmern, Alfov, Küche, Keller, Mansarbe, Speicher und abgeschlossenem Vorplatz nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

2.2. Stephanienstraße 40 ist ber dritte Stod.

(aweite Etage) von 4 großen Zimmern, Ruche, 2 Manjarben, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermiethen. Ginzusehen zwischen 3 und 5 Uhr Nach-

* Biktoriastraße 20 ist eine Maniarden-wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. *2.2. Waldhornstraße 4 ist der 3. Stock,

auf die Straße gebend, gesund und freundlich, von 3 Zimmern, 1 Allov, einer Mansarbe, Küche, mit Wasserleitung versehen, sammt Zugebör auf ben 23. Abril zu vermiethen. Zu erfragen im Laden

*3.3. Balbstraße 60 ift bie Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alfov, Ruche mit Wasser-leitung, Wansarbe, Speicherkammer, 2 gewölbten Kellern 2c., auf 23. April an eine ruhige Familie ju bermielben.

an vermiethen.

— Werderplat 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Jimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermiethen.

3.1. Wilhelmstraße 24, im Hinterhause, sind zwei freundliche Wohnungen von je 2 Jimmern und Küche auf 23. April zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 152 im Laden links.

3.2. Zähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, aus 2 Zimmern, Küche zu bestehend, sowie ein einzelnes Mansardenzimmer per sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Räheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Eine Herrichafts-Bohnung in ber Krieg-firaße, 2. Stod, bestehend aus 8 Zimmern mit Zugehör, ift auf 23. April zu vermiethen. Auf Bunsch mit Stallungen. Raberes Bürgerstraße 19, parterre.

32. Gine Wohnung von 4 Rimmern, 1 Ruche und 2 Rellern, Reubau, ift auf ben 23. April ju vermiethen. Bu erfragen Spitalftrage 27.

2.2. Ede der Katser- und Waldstraße 34 ist im Rüdgebäude eine hübsche Bohnung von 3 Zimmern und Zugebör auf 23. April an eine ruhige Hamilie zu vermietben; für ein ruhiges Geschäft könnte auch Werkstätte oder Magazin dazu gegeben werden.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Rüche und Keller, Antheil an der Baschfüche ist auf den 23. April zu vermiethen. Die Bohnung hat Wasserleitung, Entwässerung und Beranda, in den Garten gebend. Räberes hirschstraße 25 im hinterhaus, 1. Stock.

3.3. Auf 23. April ift eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Rimmern, Rüche, Mansarbe und Keller, ju vermiethen. Näheres Wielandtstraße 10 im 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern sowie eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zugebör find auf 23. April zu vermiethen. Räheres Schügenftraße 47 im 1. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Kuche, holaplat und Keller im 2. Stod und eine besgleichen im 3. Stod find auf 23. April zu vermiethen. Bu erfragen Spitalftrage 36 im Laben.

* Zwei kleine, freundliche Bohnungen mit fammt-lichem Zugebor find fogleich ober fpater zu ver-miethen bei Gariner Biegler, vor bem Mublbur-gerther, am Schwimmschulweg.

* Gine freundliche Manfarbenwohnung, beftebend in 3 auf die Straße gebenben Zimmern, Rüche und Zugehör , ist auf 23. April an eine kleine Familie billig zu vermieiben. Zu erfragen Kaiferstraße 107 im untern Stod.

* Eine in der Sophienstraße gelegene freundliche Parterrewohnung, im Hinterhaus, von 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine Mansarbenwohnung von 2 Zimmern, Küche 2c. sind auf 23. April zu bersmiethen. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, bewohnbarer Mansarbe, Holzstall, Kuche 2c., mit Gas- und Was-serleitung verseben, ist auf 23. April zu vermiethen: Marienstraße 14 im 2. Stock.

*2.2. Wühlburg. Zwei Mansarbenwohnungen bon je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 23. April zu vermiethen. Käheres Bahnhofftraße 191 b

Hardtwaldstadttheil.

6.2. Bu vermiethen: eine fleine Billa mit 9

23. Gutefunft, Alademieftrage 40.

Hardtwald:Stadttheil.

— Fichtestraße 3 sind auf 23. April zu vermiethen eine Gerrschaftswohnung von 12 Zimmern mit 4 Mansarben, sonstigem Zugehör
und Garten, ohne Vis-a-Vis.
Raiserstraße 166 ist eine hübsche ParterreWohnung von 4 Zimmern und Zugehör, auch
für ein besseres Bürrau geeignet, auf 23. April
un vermiethen. Einzusehen von 3—5 Uhr

n vermiethen. Einzusehen von 3-5 Uhr

Radmittags. Auskunft erbalt man bei herrn 28. Gute-funft ober Kaiferstraße 166 im hinterhaus.

Wohnung auf 23. April zu vermiethen.
— Schützenftraße ist im Seitenbau eine schön Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu ver miethen. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stod.

Miethfreie Wohnungen: Beiertheimer Allee 2: ber erfie Stod 6 Zim-mer, M. 1000; auf 23. April.

Babuhofftrage 6: ber erfte Stod 5 Zimmer, M. 700; zu beliebigem Bezug. Auskunft ertheilt ber Cigenthumer: Beiertheimer Allee 2, 2. Stod.

Werkftattelmit Wohnung ju ber miethen.

2.2. Karlstraße 22 ist eine helle, geräumige Werkstätte, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Kliche, Kammer und Keller auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Borderhauses.

Laden mit Wohnung ju vermiethen. — Douglasstraße 10 ist ein Eckladen mit ansstoßender Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zuzgehör auf 28. April zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer baselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen. 2.2. Werberstraße 43 ist ein Laben mit Woh-nung und geräumiger, heller Werfsätte — Wa-gazin — per sosort ober per 23. April zu ver-miethen. Räheres Ede ber Kaiser- und Kronen-straße 24 ober im Hause selbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung ju vermiethen 3.1. Kronenstraße 22, nächt ber Kaiserstraße, ift ein großer Laben mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. sogleich ober auf 23. April zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 38, im herren-

Laden nebft Comptoir, event. auch Wobnung, ist per sofort zu vermiethen. Zu erfragen Kaiserstraße 243, parterre.

3.2. In ber beften Lage ber Kaiferstraße (Schattenseite) ist ein großer Laben auf 23. April ober
23. Juli zu vermiethen. Raberes im Kontor bes
Tagblattes. Laden ju vermiethen.

Laden zu vermiethen. 4.4. Kaiferstraße 66 ift sogleich oder später ein schöner Laden nebst Kontor zu vermiethen. Bu erfragen eine Stiege boch.

3wei Läden

Erbprinzenftraße 30 a am Ludwigsplatz, mit ober obne Wohnung, mit Gade, Wasserleitung und Entwässerung versehen, sind sofort oder später Fabril in Westphalen gesucht. Offerten unter W. beziebbar zu vermiethen. Zu erfragen Walbsir. 53. 248 durch das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs: Gesuche.

*3.3. Auf 23. April wird eine Wohnung von 8 Zimmern im westlichen Stadttheil gesucht. Abresen nebst Preisangabe bittet man im Kontor bes Tagblattes unter Chiffre X. Y. niederzulegen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Allov, Kuche 2c. wird für ein älteres Frauenzimmer auf 23. Juli zu miethen gesucht, am liebsten in der Räbe der kath. Kirche. Gest. Offerten bittet man herrenstraße 66, parterre, abzugeben.

bon einer ruhigen, kleinen Familie, wo-möglich im westlichen Stadtsbeil, von 4 bis Zimmern und Zugebör, Gladabschluß und Zierleitung. Näberes durch K. Tröfter, Ge-alierleitung. Näberes durch K. Tröfter, Geichafte-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

Laden mit Comptoir

und Magazin in frequenter Geschäfts= Zimmern, 1 Küche, 1 Badimmer, 1 Baschtüche, lage der Kaiserstraße wird zu miethen Trockenspeicher, Mansarbe 20., mit Bor- und Hin-tergarten, jum Alleinbewohnen, durch auch früher ober später, beziehbar. Offerten unter J. M. 22 beforgt bas Kontor des Tagblattes.

Berberplat 42 ist ein möblirtes Mansarben-zimmer zu vermiethen. Räheres im Laben bafeloft.

* Gin gut möblirtes Bimmer, auf bie Strafe gebend, ift fogleich ober fpater gu vermiethen: Schubenftrage 17, eine Stiege boch.

*2.1. Bilhelmstraße 30 ift im 3. Stod ein möbelirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an zweisolibe Arbeiter mit Kost sogleich zu vermiethen.

* Steinstraße 1 ift ein freundliches, gut mob-lirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf ben 1. Februar ober fpater ju ber-

Wenfion: Unerbieten.

*2.2. In einer guten Jamilie findet auf 1. Fe-bruar ein junger Mann Benfion: Amalienstraße 1, Eingang herrenstraße, eine Treppe hoch.

Werkflätte ju vermiethen. *2.1. Afademiestraße 18 ift eine helle Werkstätte, gegen ben Garten gehend, sowie ein helles Zimmer, Burplag mit Wasserleitung, 1 Kammer und Keller auf 23. April zu vermieihen. Näheres baselbst im Sinterhaus.

Möblirte Zimmer werben gesucht und nachgewiesen burch R. Trofier's Bureau, Karl-Friedrich ftrage 3.

*3.3. Gefucht wird eine tüchtige Röchin mittlern Allters, sehr bewandert in der feinen Küche. Lang-jährige Zeugnisse erforderlich. Wo? sagt das Kontor

* Ein Kindsmädden, welches etwas bügeln und fliden tann, wirb gesucht: Burgerstraße 6 im

* Ein einsaches, ehrliches Mabden, welches etwas naben tann und hausarbeiten berrichtet, wird gesucht: Schwanenfirage 1.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen,

Mädchen, welche kochen können, Zimmere,
hause, Küchens u. Kinbermädchen, hanshälterinnen,
Buffetbamen, Beschließerinnen, Labnerinnen, Kellenerinnen 2c. finden Stellen burch Urban Schmitt, Saupt-Central-Bureau, Blumenftrage 4.

Dienit Gefuche.
Gin ftartes Mädchen, welches felbstständig einer bestiern Rüche vorsiehen kann und gerne hausarbeit besorgt, sucht Stelle. Mäheres Blumenitraße 4. parterre rechts

menstrage 4, parterre rechts.

Gin folibes Dadchen, welches fochen, naben, waschen und bugeln fann, judt Stelle. Raberes Blumenftrage 4, parterre rechts.

Stellen-Antrage.

2 Buchbinder

werben jum sofortigen Eintritt gesucht bei 2.2. 3. Dorer, Herrenstraße 30.

Gin Heizer,

welcher womöglich schon eine Datre in einer Mäl-gerei geheigt hat, findet bei gutem Lohn bauernbe Beschäftigung. Näheres im Kontor bes Tagblattes.

Kellnerinnen, Kochinnen, Mäbchen, welche bürgerlich tochen können, Rammerjungfern, Bonnen, Zimmer, Laben-und Büffetmädchen finden gute Stellen burch bas Haupt-Placirungs-Büreau von R. Tröfter, Karl-Friedrichitraße 3.

19,15. Dienftperfonal aller Branchen ver-mittelt und placirt bas Stellenvermittlungs-Bureau bon Fr. Raft, Balbftrage 30.

Musläufer : Gefuch.

2.2. Jum balbigen Eintritt wird ein im Schreiben gewandter, underheiratheter Ausläufer gesucht. Beugnisse find vorzulegen. Näheres herrenftr. 38 im 2. Stock.

— Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet in einem hiefigen größeren Berficherungs-Geschäft

Lehrlingstelle

unter günstigen Bebingungen. Auch fleißige Boltsschüler tönnen sich melben. Der Sin-fritt kann sofort oder spätestens nach Oftern erfolgen. Selbsigeschriebene Bewerbungen beliebe man

unter H. 665a an Hansenstein & Vogler, Balbstraße 36, einzureichen. Beisfügung von Zeugniß-Abschriften erwünscht, jesboch können solche auch später nachgeliefert

Laufstelle:Gesuch.

Eine gesetzte Frau sucht Laufstelle, auf Berlangen auch einen halben Sag. Zu erfragen Kaisersftraße 237 im hinterhaus, parterre.

Sogleich Stelle

fucht ein gebilbetes und erfahrenes Mädchen als Stüge ber Hausfrau in ein besseres Haus. Räbere Auskunft im Kontor bes Tagblattes. *3.1.

*3.3. Ein Schreiner, welcher mehrere Jahre hier selbsifffandig in einem Bergolber-Geschäft in Arbeit gestanden, empfiehlt sich im Zusammensehen von Bilderrahmen und im Neuansertigen von Holzrahmen. Zu erfragen Waldstraße 22 im 3. Stock.

Gerrschaftsbaus im weftlichen Stadttheil , zweiftocig, mit Balfon, Ginfahrt, Stallung, Remifen, alles auf's Befte und Praftifchfte eingerichtet, hat

ans Anftrag zu verfaufen W. Gutekunst, Atademiestraße 40.

Hausverkauf. 5.3. Ein kleines Herrschaftshaus mit Gar-ten babei, in gesunder Lage hier, habe ich im Auftrag zu verkaufen. Räheres bei Geschäfts-Agent R. Tröfter, Karl-Friedrichstraße 3.

Baus:Berkauf.

Ein gut gebautes, breifiödiges Bohnhaus mit Seitenbau und Einfahrt, in guter Lage biefiger Stadt, au jedem Geschäft sich eignend, hat unter sehr gunftigen Bedingungen im Auftrag zu vertaufen S. Sifchmann, Auction &- Beschäft.

Sausverkauf.

— In der Nähe der Feftballe ift ein vierstödiges Haus mit Seitenbau. Einfahrt, Hof und,
wenn verlangt wird, auch Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schütenftr. 12.

Botel Berfauf.

Gin großes Unwesen, bestehend in eimem febr gangbaren Sotel, Bfiodig, mit Seitens, Quers und Nebengebauben, großen Rellern mit Ueberbau, nebft Diebengebauben, großen Kellern mit lleberbau, nebst einer Garten: und Wirthschaftsanlage mit überbauter Kegelbahn und anstoßendem Gemüsegarten von ca. einem Morgen Flächeninhalt, in bester Lage einer Garnisonsstadt Badens gelegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Firma

C. Sifdmann, in Rarlernhe, Bahringerftraße 29.

Berkaufs-Anzeigen.

* Berberstraße 57 sind im 2. Stod des Hinters hauses wegen Begzug billig zu verkaufen: eine broncene Standuhr unter Glas, ein Cruzifig und ein Saufopfosen mit Sparrost.

Barger Kanarienvögel, ächte Andreasberger, find noch billig zu haben: Leopolbstraße 26 im 4. Stock.

Rauf:Gefuche.

*2.2. Gin gut erhaltenes Kanapee mit feche Stublen, braun Damaft, ift zu verlaufen. Bu ersfragen Erbprinzenftraße 4, vier Treppen boch.

Gänfelebern

werben fortwährend angefauft und gut bezahlt: Rreugstraße 22 im 2. Stod.

Gänselebern

werben fortwährend angelauft und gut bezahlt Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gefucht *2.2. wird von zwei jungen Leuten eine Zapfwirthschaft. Räheres im Kontor des Tagblattes.

In meiner Fransenar:
beite-Schule beginnt mit
bem 1. u. 15. eines jeben
Monats ein neuer Zuichneivefure für theoretiichen und praftischen Unterzricht in der feinen Damenicht evei nach leichtsüßichneiderei neuer Zuichneideres geneinenichneidere Sunenichneidere Amen Leichtsüßichneidere Franzöfischer
Methode.
Gebendsclift werden täglich
jeglicher Art Damentleider
zugeschnitten und auf Wunsch
jeglicher Art Damentleider
zugeschnitten und auf Wunsch
gur Androbe gerichtet.
Sochachtungsvollift

Re Douglassstraße 22.

Schutt

fann abgelaben werben : verlängerte Leopolbftrage

Mein Verkaufslokal

befindet fich nun Waldstr. 38. eine Stiege hoch, und gebel ich eine Parthie feiner Liqueure ju herabgesetzen Preisen ab.

E. Loos 25we., Waldstraße 38, 1 Stiege boch.

Madeira, Dry Madeira, Sherry, Marsala, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster Ausbruch, Muskat-Lünel

empfiehlt in befter Qualitat

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Afademiestraße 12.

Moussirender Hochheimer Sochheimer Actiengefellichaft in Sochheim.

pormals Burgeff & Cie.,

in gangen und halben Flafchen gu haben bei: Hermann Munding, Kaiserstraße 187, Victor Werkle, Kaiserstraße 160, Kr. Wickerscheim, Herrenstraße 25, E. G. Fren, Spitalstraße 45, Hengis, Amalienstraße 37, Th. Klingele, Schügenstraße 20, Karl Hetel, Kaiserstraße 124, Ang. Lösch, Kaiserstraße 115.

Champagner-Kellerei

Cassella & Cº

borm. J. M. Vomberger in Würzburg,

empfiehlt ihre fur ben frangofischen Champagner vollständig Erfat bietenben

Prämiirt: London 1851, München 1854, Baris 1867, Habre 1868, Wien 1872, Phi= ladelphia 1876, Melbourne 1880, Rurn=

Nieberlagen bei: Georg Martin, Karlsfriedrichstraße, Victor Merkle, Kaiserstraße, Fr. Wickersheim, am tathol. Kirchenplatz.

AfrikanerWeiss- eri. Glas

wein feiner, füßer Frühftude- unb Deffertwein

Afrikaner Roth-

wein aus Borbeaux-Reben in Algier empfiehlt

Julius Hoeck,

Weinhandlung u. Hotel Grüner Hof.

rlarchen-Azzeine: Markgräfter-, Pfalzer-, Rhein-, Mofel-, Burgunder-, Bordeaug-, fudland. Weine unter Garantie ber Reinheit, ferner deutsche Schaumweine, Cham-pagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthieen-weise zu billigft gestellten Preisen bie Flaschenwein-Riederlage

von Merrmann Gaupp, Blumenftrage 2.

Conditoreiwaaren- und Chocolade-Fabrik, Herrenstrasse 32, empfehlen

feine Blockchocoladen von Mark 1.- bis Mark 1.60 per 1/2 Kilo, Chocolat Suchard.

Viele Sorten Chocoladen-, Mark-, Liqueur-, Mandel- u. Haselnuss-Dessert,

Pralinés u. Fondants, Rahmcaramellen.

Tafelfeigen, Mialaaatrauben empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth, 26 herrenftrage 26.

Neue türkische Zwetschgen, bas Pfund 30 Pf , bei 25 Pfund billiger, empfiehlt 3.2.

R. Wolfmüller,

Ede ber Rüppurrer- u. Werderftraße



Mdineralwasser:

Emfer, Selters, Bichy, Fachinger, Homburger, Wildunger, Ofener, Riffin= ger, Apollinaris 2c. 2c., empfiehlt in frischer Füllung die

Material = Baaren = Handlung

Harl Roth,

26 herrenftraße 26.

In türk. Zwetschgen . . 30 Pf., In Sultan: Pflaumen . . 40 la amerif. Apfelschnise 60 " Dampfapfel 100 " In spanische Birnen . . 75 " E. Aximama.

Ede ber Geminar= und Bismardftrage.

Centrifugal=Butter.

Allerfeinste füße Tafelbutter (aus ben bagerischen Alpen) in 1/4 und 1/2 Pfunden. Alleinige Niederlage bei

V. Merkle.

3.1. Raiferstraße 160.

Frish gewählerte Stodfische (Tittlinge) empfiehlt fortwährend in bester Qualität

Heh. Enders.

Kronenstraße 6.

Nene holl. Boll-Säringe, bas Stud 6 und 8 Pfennig, empfiehlt R. Wolfmüller.

Ede ber Ruppurrer= und Werberftrage.

Limourger Mas

in gangen Rafen bas Pfund 36 Pfennig, empfiehlt

R. Wolfmüller, Ede ber Ruppurrer: und Berberftrage.

Flaschen-Bier. Eulmbacher ff. lichtes Salon,

Tafel:Bier à 30 Pf., Culmbacher dunfles Exports Bier & 30 Pf.,

Print'sches Export: Vier à 20 Pf. per Flasche

frei in's Sans geliefert empfichlt Fried. Maisch.

Endwigsplat 57.

Olivenol, empfiehlt Raiferftraße 124.

Hoeck Weinhandlung und Hotel Grüner Hof,

empfiehlt unter Garantie für Naturreinheit:

Raiferstühler . . ercl. Glas - M 40 %, 70 90 40 70 Burgunder II. . . ercl. Glas - " 50 " - " 60 " Affenthaler . Auslese Bühlerthäler . - " 70 "

Becker, H., Walbstraße 25, Hielich, Michael, Kreuzstraße 3, Helff, Eugen, Karl-Friedrichstraße 6, Klingele, Th., Schügenstraße 20,; Lang, Andreas, Marienstraße 15,

Weinhandlung, Altschweier und Karlsruhe,

Rarlftraße 24, empfehlen ihr reichhaltiges Lager von reinen alten und neuen Bühlerthäler, Nouweierer, Varnhalter, Oberländer und Markgräffer Weiss-weinen, sowie Affenthaler und Zeller Bothweinen und laben jum Besuche ihres Kellers zur Entnahme von Proben vom Faß ergebenft ein.

Meine griechischen Beine find in 20 Gorten bei Berrn Friedr. Maisch, Großh. Hoftieferant, Ludwigsplat 57, in Karlsruhe zu haben. J. F. Menzer. Nockargemund.

CAUSOLUBLE

LOSLICHES CACAO-PULVER VORZUGLICHE QUALITAT.

Prüfet und urteilet felbft! Dr. Chompson's Seifenpulver

hat fich als bas befte, billigfte und bequemfte Bafchmittel bemahrt.

Man ergielt damit blendend weiße Bafche, auch ohne Bleiche, und fpart Zeit und Gelb bei größter Schonung ber Stoffe, weil bas viele Reiben ber Bafche vermieben wirb. Diejes Seifenpulver eignet fich auch vortrefflich jum Scheuern von Fugboden, Thuren und Fenftern.

Preis per 1/1 Pfund-Packet 30 Pfennig, per 1/2 Pfund 15 Pfennig.

Bu haben in Rarlernhe bei Andr. Dörsbach, Bürgerstraße, F. Bickersheim, Erbprinzenstraße, J. Ruft. Kaiferstraße,

Ferd. Bansback, Amalienftraße, Frdr. Benzel, Walbstraße, Eh. Schneider, Ritterftraße,

Albert Salzer, Raiferstraße, Chr. Grimm, Raiferstraße, Rarl Bronner, Raiferstraße, Th. Klingele, Schüßenstraße, W. Gbersberger, Kronenstraße.

10.2.

Danisch-Leber, für Damen, in Musquetaire-Façon, feinftes Wiener Fabritat, L. Stepham, Wiener Handschuhlager, empfiehlt

Raiserstraße 167

Patent-Schieberwaage.



Die einzige existirende Waage, die ohne Cowicht von 1 Gramm bis 10 Kilo genau wiegt, was bei Federwaagen unmöglich, also unschähder für Magazine, Couptoire und Haushaltungen. Ru haben bei Otto Büttner, Hotels und Haushaltunge. Einrichtung, Karlsruhe. 26.9.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Meinen Freunden und Gonnern; theile hierdurch ergebenft mit, daß ich Akademiestraße 18, im Saufe des schäft errichtet habe.

In Anbetracht, bag mein Mann feit Jahren Leiter bes Cigarren= und Talicher Unterftützung beffelben bin ich in ber Lage, so gut und billig zu ver= faufen wie die erften Geschäfte.

Ich bitte um gutiges Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvollst S. Sutter.

Cigarren-Handlung

F. Zahler.

Waldstrasse 1, Ecke des Zirkels.

Hamburger, Bremer und importirte Havanna-Cigarren.



das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, em-pfiehlt sich seiner belebenden, nerventärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen bessern Parfümerinhandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres "Deu unsern ähnliche Flaschen und ebenfa arnt. Nur solche Flaschen, die mit n sind und denen eine Gebrauchsan sind als ächt zu betrachten.

Benzin, Liarvine

empfiehlt bie Materialwaarenhandlung

Manri Broth.

Derrenftraße 26.

Das Reueste in Mantel- und Kleideragraffen empfiehlt in reicher Auswahl

Friedrich Blos. f. Wolff & Sohn's Detail, Raiferstraße 104.

Geschäfts-Empfehlung.

Ginem geehrten Bublitum gur Rachricht, bag ich bas Geschäft meines fel. Mannes Herrn Glaser Groß, ein Cigarren-, an Herrn D. Bretschneider abgetreten habe. Für das mir und meinem sel. Manne Tabat- und Flaschenbier: Ge- in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Hochachtungsvoll Machfolger übertragen zu wollen.

Georg Fellmeth, Zinngießers Wittwe.

bat-Geschäftes des Herrn Pfeiffer, Auf Obiges bezugnehmend, theile der geehrten Einwohnerschaft und Umgebung mit, Kaiserstraße 122, ist und zufolge freund- daß ich das Geschäft von Frau Georg Fellmeth Wittre übernommen habe, und wird es mein Bestreben sein, ben guten Ruf bes Saufes in strengster Beise burch gute und reelle Baaren bei solibesten Preisen aufrecht zu erhalten.

Ginem geneigten Bohlwollen entgegen febenb, zeichnet

hodjadjtungevoll

O. Bretschneider, Zinngießer, G. Fellmeth's Nachfolger,

Herrenftrage 50.

Neuheit.

Wichtig für Sansfrauen, Waschanstalten, Buglerinnen 2c.

jum creme (gelb) Starten von

Gardinen, Spiten, Ruschen 2c. 2c. eine Erfindung (bor Nachahmung burch Batent-Anmelbung geschüt) ber

Reis-Stärke-Fabrik Kaiserslautern Mennin & Co.

Die Anwendung biefer Starte - bie genau wie weiße zu behandeln ift befeitigt vollkommen bas bisherige laftige Berfahren mit Gafran, Raffeefat, Thee 2c. und ift bas einfachfte und ficherfte Mittel, um felbft bie feinften weißen Gpigen brillant ereme ju ffarten.

Bu baben bei

M. Maisch,

Mehl: und Landesproduftenhalle,

en gros & en détail, Raiserstraße 164.

Schönschreib-Unterricht

für Herren, Damen 11. Kinder.

Mittwoch den 30. u. Donnerstag ben 31. Januar b. 3. beginnen neue Curfe in

Schon: und Geläufig-Schreiben: Beutsch, Konbe u.

alle Bierichriften.

Durch meine langjährig gut bewährte Methobe werben Herren und Damen jeden Standes und Alters, welche die sehleehteste Handsehrift besigen, in kurzer Zeit eine schöne, geläusige und wirhlich dauerhaste Schrift erlangen, die auch nach Beendigung meines Unterrichts immer mehr an Festigkeit gewinnt und nicht wieder, wie es meist der Fall ist, in die alten Vebel zurückfällt.

Bum Beweise meiner gunftigsten Resultate fann ich namentlich Attefte von Golden nachweisen, die nach erfolglofen Cursen bei andern Lehrern bereits jede Hoffnung auf Besterung ihrer Handschrift aufgegeben hatten, meinen Unterricht mit granter Zufriedenheit verließen.

sirb burch meine Methode vermieden und beseitigt.

Gefällige Anmelbungen ju Gefammteursen erbitte bis Mittwoch den 30. und Dons nerftag den 31. Januar. Separateurse in und außer dem Hause jederzeit.

Otto Autenrieth, Afademiestraße 37, 2. Stock.

Baden-Württemberg

LANDESBIBLIOTHEK

Schwarzwälder Kiefernadeln-Wasser

Eucalyptus, neues antiseptisches und hygienisches

Toilette-Wasser Luftreinigungs-Mittel

Schwarzwälder Kiefernadeln-Seife

Verbindung mit Glycerin bewährteste Toiletteseife,

Schwarzwälder Kiefernadeln-Duft als Riechkissen, überträgt das Aroma der Kiefern-waldungen auf Wäsche und Kleider.

Probefläschchen nebst Gebrauchs-Anweisung gratis.

Friedrich Blos. F. Wolff & Sohn's Détail, Kaiserstrasse 104.

Grosso

Tischdecken . . à Me 1.80, Tricotdecken . . . " " 2.-, Steppdecken . . . " " 4.50, Bügelteppiche. . . " " 4.–, Schlafdecken, wollen, " 6 .--, bis zu den felmsten Qualitäten empfiehlt

Meinrich Cramer.

189 Kaiserstrasse 189.

Hemden nach Maass fowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für guies Sigen ju befamt billigen Preifen

August Sonntag. Ede ber Raifer: und Balbftraße.



find heute in schöner Auswahl eingetroffen.

Bazar Maupp, Karl-Friedrichftr. 3, Kronenftr. 52,

@ @

Werberplat 37.



Riederländisch-Amerikanische pfichifffahrts-Gesellschaft.

Böchentlicher Dienft

mit ben foniglichen Boftbampfern

New Via Amsterdam. Beste, billigste und fürzeste Ronte nach Amerika.

Mahere Muskunft und Paffagebillets ertheilen:

W. Gutekunst und Bruno Kosmann, Ludwigsplatz 61, Karlsruhe; Sermann Weick, Graben; Peter Schwörer, Liedolsheim; Theodor Walter, Linkenheim; Ferd. Nees, Rusheim; Rathschreiber Merz, Welschneureuth; Karl Ludwig Seitz, Blankenloch.

3.3. Eine Schiffsladung verschiebener Sorten befter Qualität trifft in nächften Tagen für mich in Magan ein und empfehle folche zu billigften Breisen.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Grüner Hof.

Heute Sonntag ben 27. Januar

Großes Doppel-Concert

der altrenommirten Tyroler Concertsänger-Gesellschaft Seppl Spekger aus Bohen in Tyrol (5 Personen), im Berein der Herren Jakobi-Schulz und Friedrich Humblet, Duettisten, Gesangs= und Charafter-Komiker.
* Unsang 4 und 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Bürgerverein Karlsruher

Unfern verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, bag bas für Mittwoch ben 30. b. Mts. in Ausficht genommenene Roftum-Arangchen auf Camftag den 2. Februar verlegt wurde.

Der Vorstand.

Rarlerube.

Philharmonischer Verein.

Montag ben 28. Januar 1884

im großen Mufeumsfaale

weites Konzert.

Programm.

Erfte Abtheilung.

1. Dierftimmige Chore:

a) Lamentatio .
b) Motette aus ber firtinischen Kapelle .
2. Bier Chorlieder:

a) Tangliebchen . b) Abe . . .

7. Chor aus ber Cantate "Ich hatte viel Bekümmerniß"....

11. Misericordias Domini, vierfrimmiger Chor

Megri (1590—1652). Baleftrina (1524—94). Sans Leo Gefler (1601). Daniel Frieberici (1623). Johann Stephani (1619).

Thibaut, König von Nas varra (1201—54). Lotti (1667—1740). Loratelli (1693—1740), Händel (1685—1759).

Bad (1685-1759). Sandn (1732-1809)

Die Soli werben vorgetragen von ben Grobt. hofopernfängerinnen Fraulein Mailhac und Ropp: maper, bem Großt. hofopernfänger herrn Rofenberg und herrn Ronzertmeifter Deede.

Unfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Tert ber Gefange ift am Gingang jum Saale um 20 Bf. ju haben. Der Gintritt ift nur Bereinsmitgliedern geftattet,

Heißluft-Kaffee-Brennerei Fr. Peter, Karlsruhe.

Neue, eigenartige Brennmethobe, wodurch bas Entweichen ber fog. aromatischen Bestandtheile (Coffern) total unmöglich. Sorgfältigftes Reinigen und Sortiren ber Robforten mittelft Maschinenbetriebs.

Man verlange: Schwarzeing: (Java- und Westindisch-Mischung) per 1/2 Kilo Weißring: (Java- und Ceylon-Mischung) Rothring: (Wiener-Mischung)

Verkaufsstellen befinden fich bei dem Lebensbedürfniß:Berein bier, Berrn Friedrich Maifch, am Ludwigsplat, Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Unterzeichnete sett ihr vollständiges Lager in Solz- und Polstermobeln, Spiegeln, Gardinen ze. sowie sammtliche Werkstatt-Utenfilien, Bolzer 2c. einem Ausverkauf aus.

Sämmtliche Möbel find modern, in ihrer Ausführung stylgerecht und von befannt vorzüglicher Arbeit.

Möbelfabrik Karl Protz, Birfel 24.

3.3.

Bekanntmachung.

3.2. Berehrlicher Einwohnerschaft von Karlsrube mit Umgebung beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich, von längerer Krantheit genesen, mein früheres "Deffentliches Geschäfts-Büreau unter'm Heutigen und zwar mit der Bezeichnung:
"Badische Geschäfts= und Placirungs=Agentur Karlsruhe"

Paul Fehsenmeier

wieber eröffnet und nach ber Bahringerstraße 17 verlegt habe. Inbem ich hiermit nachstehenbes

Geschäftspro**e**ramm

ber Deffentlichkeit übergebe, bitte ich tit. Publifum, baffelbe gefälliger Beachtung würdigen zu wollen. 2In= u. Verkaufs-lebernahme

von Liegenschaften, Sotels, Wirthschaften, Bris vathäufern mit und ohne Landtomplege, fowie Etabliffements jeben Induftriezweiges.

Werthpapiere.

Bohnungenachweife und Gefuche, Uebernahme bon Berfteigerungen, Einzug von Forberungen im In: und Musland auf gutlichem und gericht: lichem Bege, Rechnungstellung, Ertheilung von Rath in behördlichem und privatem Berkehr, Beilegung bon Gefcaftebifferengen.

Information und Commiffion. Prompte Gefdafte-Ausführung. Strengfte Discretion.

Zähringerstrasse 17.

Sauptagentur der Bremer Lebens-Berficherungs Bant. Cantions Darleben für Beamte.

von Dienstpersonal jeder Art für hier und auswärts,

Bolontairs und Penfionairs im In- und Auslande.

Kapitalbeschaffungen , Bermittelung legaler Urstunden, als: Tauf-, Traus und Todesscheine 2c. Bollmachten für's In- und Austand. Fertigung von Gingaben, ale: Anftellungs-und Unterftühnugsgefuche, Rlagschriften 2c. 2c.

Uebersetzung von Schriftstuden in frembe Sprachen.

Privatherrichaften, wie Sotel- und Wirthichaftbefitern wird Dienstperfonal gratis angewiesen.

Aräuter:Dampfbad,

53 Ede ber Berber: und Marienftrage 53. Siderfte Beilung gegen Gicht, Rhenmatis: mus, Gelenkentzündung, Nervenkopfweh, Hand von Bassersucht, Ohrenleiden, Aufat von Bassersucht, Ohrenleiden, Nebelhörigkeit, Schnupken, Heiserkaupt gegen Erkältungen, wovon die meisten Krankheiten herrühren.

B. Wenz.

W. Fels, Blumenstraße.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Duller'iden Sofbuchandlung, redigirt unter Berantwortlichkeit von 2B. Muller in Karleruhe.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg